

Protokoll der GV des Vereins „Theater am Gymnasium“ (TAG) 2014

Ort: Aula Kantonsschule Enge/Freudenberg, Zürich
Zeit: Samstag, 30.8.2014, 14.15 bis 18.00

Protokoll: Martina Albertini

Anwesend: Franziska Bachmann Pfister, Ivo Baertsch, Tanja Hager, Daniel Hajdu, Tristan Jäggi, Klaus Opilik, Christian Renggli, Christian Seiler, Nateraj von Allmen, Ruth Willi, Martina Albertini

Entschuldigt: Sabine Abt, Erich Binggeli, Barbara Bucher, Laure Donzé, Markus Häusler, Nicole Morlet, Janina Offner

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Franziska begrüsst und übergibt den Gastgebern das Wort:

- Daniel Hajdu stellt seine Arbeit an der Kantonsschule Enge und Christian Renggli seine an der Kantonsschule Freudenberg vor. Sie geben uns einen interessanten Einblick in logistische Eigenheiten des Ortes, in ihre Arbeitsweise und -bedingungen, ihren Werdegang und erzählen von ihren letzten Projekten.

2. Wahl des/der Protokollantin

- siehe oben

3. Traktandenliste

- Die Liste wird genehmigt.

4. Protokoll vom 21.9.2013

- dito

5. Tätigkeitsberichte des vergangenen Jahres (nach der Meldung bzw. Sitzordnung)

- Ivo hat seine Arbeit in Zuoz eben aufgenommen, er übernimmt alle Aufgaben von Ursula Sommer und Giovanni Netzer; am Lyceum Zuoz werden jedes Jahr eine Produktion auf Englisch und eine auf Deutsch aufgeführt.

- Christian Seiler wird wiederum Ende März die Bühne am Rämibühl bespielen; das Projekt ist noch ganz offen.

- Daniel hat „Frühlingserwachen“ in einer eigenen Fassung aufgeführt; es fand ein Wechsel vom Projektunterricht zum Freifach statt.

- Tristan will diesen Winter seine Dissertation (Uni Bern, Theaterwissenschaften) zu den Gymnasialen Theateraktivitäten in der Schweiz abschliessen; er hat 70 Inszenierungen gesehen und recherchiert, unter welchen Bedingungen gearbeitet wird.

- Nateraj: Er hat im letzten Jahr ein Projekt in einer alten Industriehalle in Burgdorf aufgeführt; im nächsten Jahr wird er den „gestiefelten Kater“ von Tieck inszenieren.

- Christian Renggli: Letztes Jahr zeigte seine Truppe „Mass für Mass“; neben seiner Tätigkeit als Theaterpädagoge unterrichtet er den Kurs PIK; zur Zeit arbeitet er am Versuch, Gedichte zu programmieren.

- Tanja: Nach 10 Jahren in Altdorf hat sie die Leitung der FMS am Theresianum Ingenbohl in Brunnen übernommen; Theaterprojekte gehören zur Ausbildung; Zur Zeit arbeitet sie an einem Projekt zu Balladen.

- Klaus: Im letzten Jahr wurde an der Kantonsschule Schwyz „Leonce und Lena“ aufgeführt; der Ausblick ins neue Jahr: eine (im Urlaub in Berlin erarbeitete) eigene Version des „Faust“.

- Martina: Letzten Dezember kam „Mockinpott“ von Peter Weiss auf die Bühne der Kantonsschule Büelrain; das nächste Projekt ist „7 Türen“ nach Botho Strauss.

- Ruth: Nach 25 Jahren Theatermacherin an der Kanti Riesbach, später Kanti Birch, nun Kanti Zürich Nord hat sie Theater in den USA/Baltimore gemacht. Zurück in Zürich arbeitet sie mit der freien Theatergruppe unter dem Titel „Zeit-Los“.
- Franziska: Sie unterrichtet Theater an der Stiftsschule in Engelberg; die letzte Inszenierung war ein Projekt zu den Gebrüdern Grimm; nun arbeitet ihre Truppe am „Macbeth“.

6. Finanzen

- Franziska muss wiederholt auf die schlechte Zahlungsmoral der Mitglieder hinweisen.
- Dank des Überschusses des Theatertreffens in Zug kann der Verein sich jedes Jahr eine Weiterbildung finanzieren. In Zukunft müssen wir uns überlegen, ob wir die Weiterbildung auch für die Mitglieder kostenpflichtig deklarieren müssen.

7. Homepage

- Christian Renggli schlägt einen Wechsel zu einem Content Management System vor, damit auch andere die Homepage bewirtschaften können.

Wünsche an eine Homepage:

- Typografische Gestaltung ändern (C.S.)
 - Positionspapier auf Homepage (Empfehlung/Richtwert für Lohn, Zeitgefässe usw.) (T.J.)
 - Archiv von allen Aufführungen der Mitglieder (Liste von 2008 bis 2014 nachführen)
- ➔ Franziska sammelt die Daten zur Vervollständigung des Archivs per Mail.
 ➔ Martina klärt mit ihrem Partner (Informatiker) ab, wieviel eine Neugestaltung und Umorganisation der Homepage kosten würde usw.; ➔ Mail an C.R.

8. Weiterbildung 2014/15

Christian Seiler berichtet:

- Die Weiterbildung findet am Wochenende vom 31.10.-2.11.14, wahrscheinlich in der Aula Rämibühl, statt.
- Weitere Teilnehmende sind erwünscht.

9. Theatertreffen 2015

Klaus berichtet:

- Daten: 6.-9. Mai 2015
- Die Finanzierung ist gesichert (30'000.- von 42'000.- sind gesprochen).
- Übernachtung der Teilnehmenden in der Turnhalle geplant; bezahlt werden Unterkunft und Verpflegung, für die Transporte und Anreise müssen die Truppen selbst aufkommen sowie Taschengeld für das Theaterfest (Getränke) mitnehmen.
- bereits 20 provisorische Anmeldungen; die Formulare für die definitive Anmeldung werden nächste Woche verschickt (Anmeldeschluss vor Weihnachten)
- zwei Aufführungsorte (Schulsaal und Mythenforum)
- geplant sind 10 Aufführungen
- geplant sind Workshops, Leiter werden gesucht (➔ Klaus mögliche Namen zukommen lassen)

10. Gemütlicher Teil

Ein Nachtessen im schönen Innenhof des Restaurant Neumarkt und der Besuch von Caroline Gerbers Stück „True Love“ im Theater STOK runden den Anlass ab.

Winterthur, 4.9.2014